

Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 14. 3. 1904

Herrn D^r Arthur Schnitzler
Wien
XVIII Spöttelgasse 7

14.

5 Lieber, wir möchten lieber Freitagabend kōmen, um 7^h, find aber in der Zeit nicht
gedrängt weil wir danach in der Stadt übernachten. Wenn Sie nicht antworten, ift
Ihnen der Tag recht.

Von Herzen

Hugo

10 P. S. Laden Sie vielleicht einmal S-kopf dazu? Ich fehe ihn monatelang nicht.

© CUL, Schnitzler, B 43.

Postkarte, 319 Zeichen

Handschrift: 1) schwarze Tinte, deutsche Kurrent 2) schwarze Tinte, lateinische Kurrent (Adresse)

Versand: 1) Stempel: »Rodaun, 14 [3] 04, 7–8N«. 2) Stempel: »18/1 Wien, 15. 3. 04, 8.V, Bestellt«.

Schnitzler: mit Bleistift beim Datum Monat und Jahreszahl ergänzt: »3. 904«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »236« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand
nummeriert: »229«

☒ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frank-
furt am Main: S. Fischer 1964, S. 184.

Erwähnte Entitäten

Personen: Gustav Schwarzkopf

Orte: Edmund-Weiß-Gasse, Rodaun, Wien, XVIII., Währing